Seminarhaus Paulinarium

Ludescherberg 2
6713 Ludesch, Österreich



© Bruno Klomfar

ARCHITEKTUR
maaars architecture

BAUHERRSCHAFT
Pauline Burtscher
Reinhard Burtscher

TRAGWERKSPLANUNG
Christian Gantner

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Maria Anna Schneider-Moosbrugger

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
04. Juli 2012

Respektvoller Umgang mit alter Bausubstanz

„Alles Alte sollen wir lieben, aber für das Neue sollen wir leben," schreibt Theodor Fontane sinngemäß und mit diesem Zitat werden die Gäste des idyllisch am Berg gelegenen Seminarhauses empfangen. Das Stallgebäude eines 350 Jahre alten Bauernhofs wurde mit großem persönlichem Einsatz der Bauherrschaft zu neuem Leben erweckt. Alt und Neu, sowie Innen und Außen, verschmelzen und erzeugen eine einmalige Atmosphäre.

Die den Stall bildenden alten Holzbalken sind im Original erhalten. Ein neuer Innenraum entsteht, indem an der West- und Nordseite die Zwischenräume der Balken mit Strohlehm gefüllt sind und an der Ost- und Südseite innen liegend eine Glaswandkonstruktion vorgesetzt ist. Durch die offenen Fugen zwischen den dunklen Holzbalken kann Tageslicht in den Gastraum fallen und im Verlauf der Sonne wandern. Ein großzügiges Fenster an der Westwand erlaubt den Blick ins Tal und auf das Bauernhaus. Die aus Stampflehm errichtete Theke und Wärmewand trennt den Gästebereich von der Küchenzeile ab und passt sich wirkungsvoll ins Gesamtbild ein.

Es wurde viel Wert darauf gelegt, die Renovierung möglichst ressourcenschonend zu gestalten und mit regionalen Unternehmen zusammenzuarbeiten. Abbruchmaterial konnte teilweise für Treppenstufen, Steinmauern oder Wandverkleidungen wiederverwertet werden. Holzfußböden, Wandverkleidungen, Innentüren und sogar Dachrinnen wurden aus Holz aus dem eigenen Wald errichtet. Die beachtlichen



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Eigenleistungen der Bauherrschaft ermöglichten ein außergewöhnlich hohes handwerkliches Niveau. Pauline stellte beispielsweise die Lehmausfachungen selbst her, ihr Mann Reinhard, ein gelernter Tischler und Zimmerer, trug ebenfalls mit viel Engagement zur Qualität des Projekts bei. (Text: Julia Ess)

DATENBLATT

Architektur: maaars architecture (Andreas Hausbacher)
Bauherrschaft: Pauline Burtscher, Reinhard Burtscher
Tragwerksplanung: Christian Gantner
Landschaftsarchitektur: Maria Anna Schneider-Moosbrugger
Fotografie: Bruno Klomfar

Ökoberatung: Gebhard Bertsch, Ludesch

Maßnahme: Umbau, Sanierung
Funktion: Hotel und Gastronomie

Ausführung: 2006 - 2007

Grundstücksfläche: 333 m²
Bruttogeschossfläche: 158 m²
Nutzfläche: 95 m²
Bebaute Fläche: 81 m²
Umbauter Raum: 505 m³
Baukosten: 180.000,- EUR

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Lehmofen: Ofenbau Müller, Ludesch
Verglasungen: Hartmann Fensterbau, Nenzing
Licht: Lichtfaktor, Feldkirch
Holzarbeiten: Zimmerei Müller, Brand

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2009, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext: Holzbaupreis Vorarlberg 2009, newroom, 26.06.2009

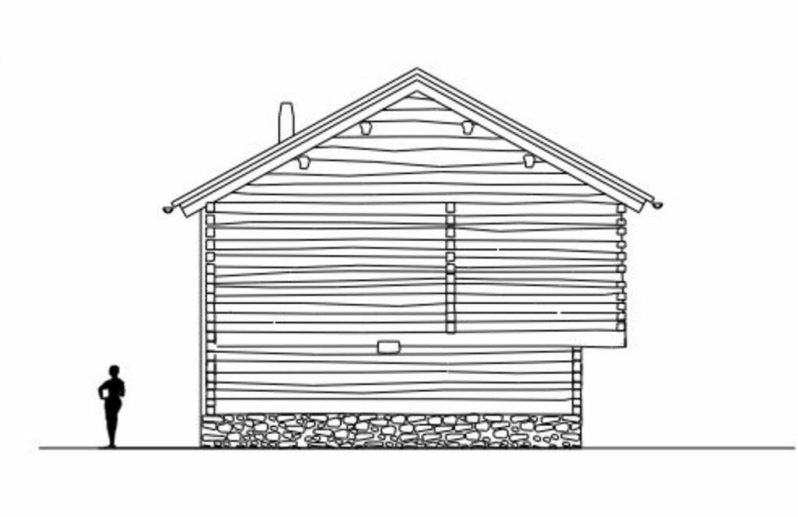


© Bruno Klomfar

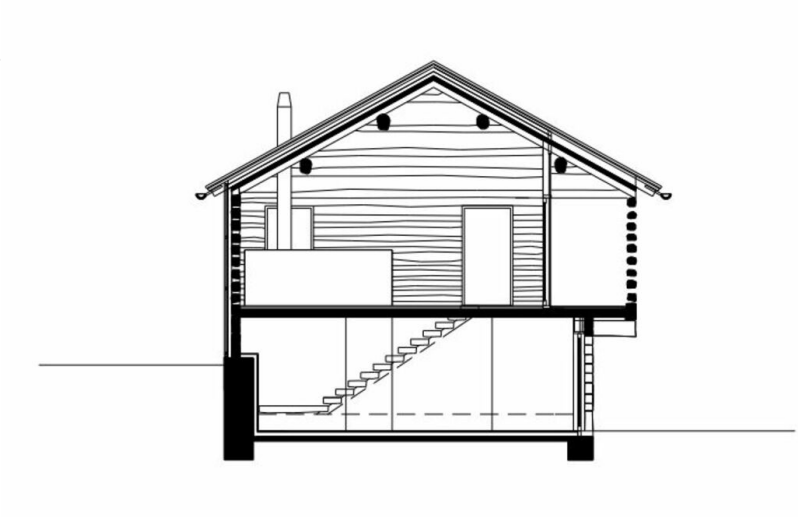


© Bruno Klomfar

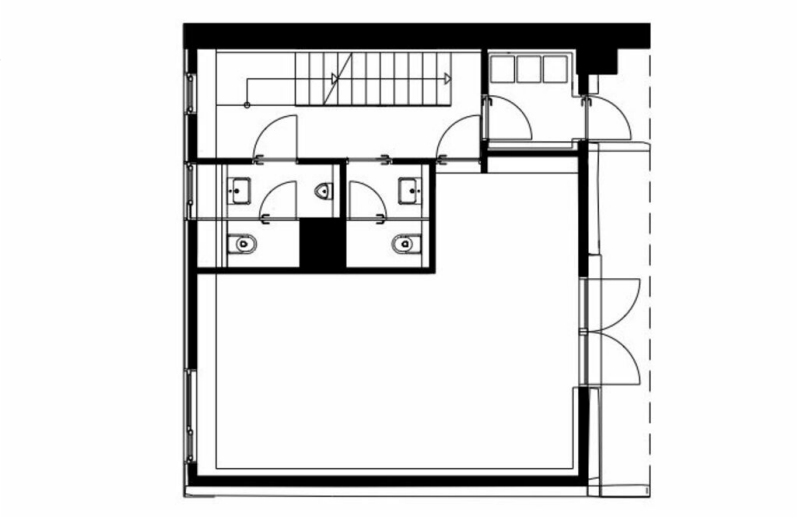
Seminarhaus Paulinarium



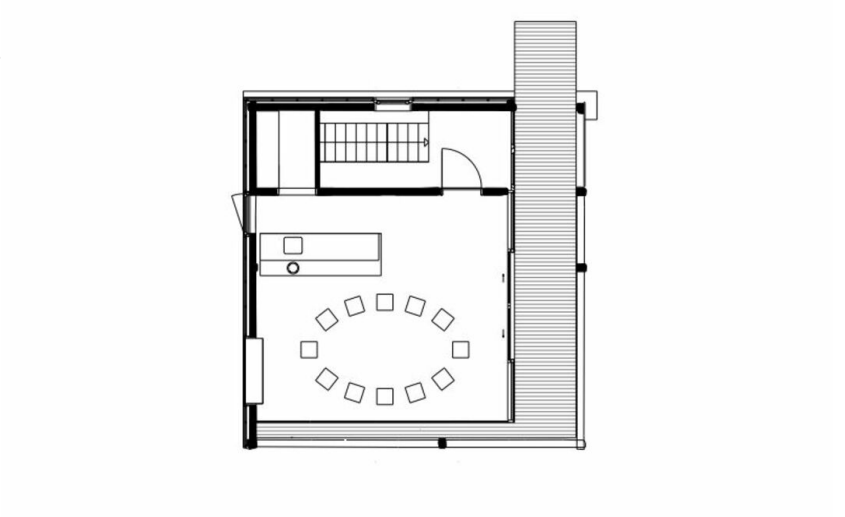
Ansicht Süd



Querschnitt



Grundriss UG



Seminarhaus Paulinarium

Grundriss EG